

# Kalender für den guten Zweck

Togo-Hilfe Rheinbach finanziert mit dem Projekt Schuluniformen für Kinder in Afrika

**RHEINBACH.** Der Kalender 2024 trägt den Titel „Wasserkrise in Togo“. Die Bilder sind von Klaus Schmid. Die ausführlichen Texte in Deutsch und Französisch hat Silvia Schmid geschrieben.

Immer wieder ist von Wasserknappheit in afrikanischen Ländern die Rede. Man könnte daher glauben, dass es in Afrika generell zu wenig Wasser gibt. Aber das Gegenteil ist der Fall – Afrika ist der Kontinent mit den größten oberirdischen nicht gefrorenen Wasservorkommen. Problematisch ist jedoch der Zugang zu sauberem Trinkwasser. Wasser aus Flüssen und Seen ist häufig verschmutzt oder mit Keimen und Krankheitserregern kontaminiert

und sehr ungleich verteilt. Viele Gemeinden verfügen über keinen Anschluss an ein Wasserleitungsnetz. In einigen Gegenden sind Brunnen eine Seltenheit. Die Bewohner dieser Gegenden müssen sehr viel Zeit täglich mit der Beschaffung von sauberem Trinkwasser aufwenden. Um das sechste der UN Ziele – Wasser und Sanitärversorgung für alle – zu erreichen, hat die Togoische Regierung Budgets und Programme aufgelegt. Togo hat sehr viel Potenzial, über ein gezielt aufgebautes Wassermanagement die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung stark zu verbessern. „Hoffen wir, dass die Anstrengungen ausreichen, um auch in Togo sauberes Wasser

für alle zu garantieren“, so der Vorsitzende der Togohilfe Rheinbach, Michael F. Firmenich, der bis in den Dezember noch vor Ort in Togo ist um die Hilfsprojekte des Vereins zu besichtigen und neue Vorhaben anzustoßen.

Der Kalender ist für 18 Euro bei Optik Firmenich in Rheinbach und auf dem Stand der Lions beziehungsweise der Togo-Hilfe auf dem Rheinbacher Weihnachtsmarkt erhältlich. Stefan Raetz, Gründungsmitglied der Togo-Hilfe Rheinbach erklärt: „Mit dem Erlös eines Kalenders wird jeweils eine Schuluniform für Kinder finanziert. Wer sich keine Schuluniform leisten kann, der darf nicht zur Schule.“ sfz